Spielberichte I. Männer Fußballsaison 2019/20

Landespokal

TSV Goldberg - SV Fr.-L.-Jahn Neuenkirchen 1:3 (0:1)

Der TSV Goldberg trat am 7. September 2019 zum ersten Mal in seiner Geschichte in der zweiten Runde des Landespokals an und hatte den SV Jahn Neuenkirchen zu Gast. In der Anfangsphase hatten die Gäste die erste Chance, doch der Schuss des Stürmers ging knapp über die Latte. Nach fünf Minuten hatten die Gastgeber ihrerseits die erste Torchance, als Ibrahim Ahmad Mahdi den Ball an die Latte geschossen hatte. Die Goldberger spielten weiter auf das Führungstor und hatten wenige Minuten später ihre nächste große Chance, Erik Speer einen langen Ball auf die linke Seite zu Erik Radewald spielte, der das Spielgerät in den Strafraum flankte und Stefan Wilke die Kugel aus dichtester Entfernung nicht am Torwart vorbei köpfte. In der ersten Halbzeit hatten die Neuenkirchener kaum Torgelegenheiten und wenn sie welche hatten, waren es Schüsse, die entweder ihr Ziel um einige Meter verfehlten oder vom Goldberger Torwart Philipp Kusche entschärft wurden. Der TSV Goldberg war weitestgehend spielbestimmend und tauchten immer wieder gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf. In der Nachspielzeit ging der SV Jahn doch noch in Führung, als die Hintermannschaft der Hausherren den Ball nicht konsequent klären konnte und Stefan Gottschalk aus knapp 20 Metern den Ball ins Netz zum 0:1 beförderte. Mit diesem Rückstand ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes kamen die Goldberger wieder gut ins Spiel. In der 50. Minute hatten sie die große Chance, den Ausgleich zu erzielen. Nach einem herrlichen langen Pass von Speer bekam Niklas Dietrich den Ball auf der rechten Angriffsseite und flankte den Ball Richtung 5 Meterraum, den der Torwart nur nach vorne prallen ließ. Wilke lauerte zwar auf einen Abpraller, war aber letztendlich zu überrascht, dass er seinen Kopfball am Tor vorbeisetzte. Nach 56 Minuten schlug der SV Jahn Neuenkirchen in der Drangphase des TSV Goldberg eiskalt zu und erzielte durch Maurice Wieckhusen das 0:2. Die Gastgeber steckten aber keineswegs auf und stemmten sich tapfer gegen die drohende Niederlage. Mitte der zweiten Hälfte hatte der eingewechselte Henning Lehners eine klasse Schusschance, doch der Schlussmann lenkte den Ball um den Pfosten. Trotz des Rückstandes waren die Mildenitzer die bessere Mannschaft mit einigen Möglichkeiten den Anschluss zu erzielen, doch insgesamt fehlte es an der nötigen Durchschlagskraft. Gegen Ende des Spiels erhöhten die Goldberger den Druck und kamen fast zum 1:2, als ein Gäste-Verteidiger eine flache Hereingabe von Alexander Rathcke klären wollte und den Ball haarscharf am Tor vorbeisetzte. Sechs Minuten vor dem Spielende entschied Gottschalk die Begegnung für die Neuenkirchener und erzielte das 0:3. Am Ende des Spiels reichte es für die Hausherren nur noch zur Ergebniskosmetik, als der ebenfalls eingewechselte Steffen Maaß in der 87. Minute

den 1:3 Endstand erzielte. Trotz der insgesamt bitteren Niederlage kann Goldbergs Trainer Riccardo Lehners wertvolle Erkenntnisse aus dem Spiel ziehen, um die kommenden Aufgaben in der Landesklasse angehen zu können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Hannes Schröder, Erik Radewald, Stefan Wilke, Nico Hülsewig, Erik Speer, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Finn Philipp, Alexander Rathcke, Steffen Maaß, Henning Lehners, Jupp Pfützner

Torfolge:

0:1	*Stefan Gottschalk*	*45. Min*
0:2	*Maurice Wieckhusen*	*56. Min*
0:3	*Stefan Gottschalk*	*83. Min*
1:3	*Steffen Maaß*	*85. Min*

1. Spieltag

TSV Goldberg - SG Warnow Papendorf 2:3 (0:2)

Eine bittere Niederlage zum Sasionstart !

Nach einer Pause von 2 Monaten starteten die Goldberger Fußballer mit einer 2:3 Niederlage in die neue Spielzeit 2019/2020. Nach dem sportlichen Abstieg aus der Landesklasse spielt der TSV Goldberger in der neuen Saison trotzdem wieder in der Landesklasse, aufgrund einiger Abmeldungen von Vereinen in den unterschiedlichen Landesklassen. Dadurch, dass die Goldberger bester Absteiger war, konnten sie davon profitieren.

In der Anfangsphase waren die Gastgeber die optisch überlegende Mannschaft und hatten in der 10 Spielminute ihre erste Chance, als Nico Hülsewig den Ball auf den freistehenden Robert Oldenburg spielte, doch Oldenburg schoss den Ball knapp am Tor vorbei. Die SG Warnow/Papendorf brauchte einige Zeit, um ins Spiel zu finden. In der 22. Minute erzielte Steve Weigle die 1:0 Führung für die Warnow/Papendorfer. Die Mildenitz-Kicker konnten in dieser Phase keine Akzente in der Offensive setzen. Sechs Minuten nach der Führung zappelte der Ball erneut im Goldberger Tor nachdem Christian Engels einen Freistoß von der linken Seite direkt verwandelte. Zum Ende der 1. Halbzeit kamen die Goldberger doch noch zu einigen Torabschlüssen. Die größte Chance hatte dabei Matti Krohn, der gut von Hennig Lehners mit einer Flanke in Szene gesetzt wurde, doch Krohns Kopfball wehrte der Schlussmann sehenswert ab. 3 Minuten vor dem Pausenpfiff bekamen die Gäste einen Foulelfmeter zugesprochen nachdem Philipp Kusche, der Goldberger Torhüter, erst noch klasse parierte und anschließend den Angreifer zu Fall brachte,

doch den Strafstoß setzte der Schütze an die Querlatte. Mit diesem Ergebnis von 0:2 ging es in die Halbzeitpause.

Für die zweite Halbzeit hatten sich die Gastgeber noch einiges vorgenommen und kamen auch viel besser aus der Kabine. In der 58. Spielminute wurde das Engament belohnt und Oldenburg erzielte den Anschlusstreffer zum 1:2 nachdem die Abwehr den Ball nicht richtig klären konnte. Jetzt keimte wieder Hoffnung im Goldberger Lager auf und die Spieler waren weiter gewillt nach vorne zu spielen und hatten in der Folgezeit die eine oder andere Halbchance, doch insgesamt waren die Goldberger nicht durchschlagskräftig genug. Nach 78 Minuten stellten die Gäste ihren alten zwei Tore Vorsprung wieder her, als sich ein Offensivspieler gegen Niklas Dietrich durchsetze, den Ball an Denny Bulgrin weiterleitete, der das Spielgerät nur noch einschieben musste. Die Ernüchterung war den Goldbergern Spielern zwar anzumerken, aber sie bäumten sich dennoch etwas auf. Gegen Ende des Spiels versäumten es die Gäste die Begegnung endgültig für sich zu entscheiden, wenn Kusche den Schuss nicht so klasse abgewehrt hätte. In der 87. Spielminute wurde es nochmal spannend, als Alec Jasiak einen Ball in den Strafraum flankte und Stefan Wilke mit der Fußspitze das 2:3 erzielte. Die Mildenitzer konnten sich in den Schlussminuten aber keine nennenswerten Torchancen erarbeiteten und am Ende stand eine bittere 2:3 Niederlage. Am kommenden Samstag (14:00 Uhr) steht für den TSV Goldberg ein Testspiel auf eigenem Platz gegen den SV Dabel an, aufgrund des Freiloses im Landespokal. Am 17. August treten die Goldberger zum zweiten Spiel in der Landesklasse beim Brüeler SV an.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Henning Lehners, Kenneth Jasiak, Hannes Grube, Erik Radewald, Robert Oldenburg, Nico Hülsewig, Erik Speer, Matti Krohn, Alec Jasiak (C), Hannes Schröder, Stefan Wilke, Jupp Pfützner, Erik Wodrich, Hannes Wodrich

<u>Torfolge:</u>

0:1	*Steve Weigle*	*22. Min*
0:2	*Christian Engels*	*28. Min*
1:2	*Robert Oldenburg*	*57. Min*
1:3	*Denny Bulgrin*	*78. Min*
2:3	*Stefan Wilke*	*87. Min*

3. Spieltag

TSV Goldberg - Mulsower SV 1:3 (1:0)

<u>Eine schmerzhafte Niederlage !</u>

Am 3. Spieltag der Landesklasse III empfing der TSV Goldberg den Mulsower SV und verlor. Nach 3 Spielen steht die Mannschaft um Trainer Riccardo Lehners noch mit 0 Punkten da und steht bereits früh in der Saison auf einem Abstiegsplatz.

In der Anfangsphase waren die Goldberger die überlegende Mannschaft und bekamen in der 7. Spielminute einen Handelfmeter zugesprochen, den Erik Radewald zur 1:0 Führung versenkte. Die Gäste brauchten nicht lange, sich vom frühen Rückstand zu erholen. In der 17. Spielminute hatten sie ihre erste Chance, doch das Spielgerät ging knapp am Tor vorbei. Der Mulsower SV erarbeitete sich ein Übergewicht und ließ den TSV Goldberg nicht zur Entfaltung kommen. Nach 20 Minuten musste Goldbergs Torwart Philipp Kusche zum ersten Mal ernsthaft eingreifen, als er einen gefährlichen Flachschuss abwehren konnte. Sieben Minuten später trugen die Gäste einen Angriff über die linke Seite vor, der in eine sehr guten Parade von Kusche endete. Chancen für die Mulsower ergaben sich nun in Minutentakt, denn nur eine Minute später wehrte Kusche erneut einen Ball ab. Nach einer halben Stunde konnten sich die Gastgeber etwas von dem Druck lösen und hatten nach längerer Zeit wieder eine Chance, als Robert Oldenburg eine flache Flanke in den Strafraum brachte und Matti Krohn seinen Schuss knapp am Tor vorbei setze. Der Mulsower SV hatte noch einige weitere Möglichkeiten bis zur Pause, aber scheiterten an weiteren Paraden von Kusche und so blieb es zur Pause bei der insgesamt glücklichen Führung für die Hausherren.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Goldberger gut aus der Kabine und erspielten sich einige gute Möglichkeiten. In der 50. Minute hatte der TSV Goldberg gleich zwei Torgelegenheiten in kürzester Zeitabfolge. Der gegnerische Torwart bekam einen Rückpass zugespielt am Rande des Strafraumes und Nico Hülsewig versuchte sich den Ball zu erobern. Zunächst konnte der Schlussmann das Spielgerät behaupten, doch sein anschließender Pass landete genau in Andreas Melzers Füßen, der den Ball in Richtung leerem Tor schoss, aber ein Mulsower konnte mit dem Kopf klären. Im Anschluss dieser Chance flankte Oldenburg den Ball in den Fünfmeterraum, in dem Hannes Schröder die Flanke zu einem Torschuss verwertete, doch das runde Leder ging knapp über die Latte. Nach 60 Minuten wurden die Gäste wieder aktiver in der Offensive und spielten nun auf den Ausgleich. In der 68. Minute wurden die Bemühungen mit dem 1:1 belohnt, als sich ein MSV Stürmer durch den Strafraum tankte, den Ball hart auf das Tor schoss, den Kusche unglücklicherweise nur nach vorne abwehren konnte und anschließend hatte Eric Zöller leichtes Spiel. Nur 3 Minuten später erzielte Zöller mit einem Kopfball das 1:2 und ließ den Goldberger Schlussmann keine Chance. Die Gäste suchten nun die Entscheidung. Zwölf Minuten vor dem Ende fiel das 3:1 für den Mulsower SV. Kenneth Jasiak kam vor den Stürmer an den Ball, wollte ihn aus der Gefahrenzone befördern, aber der Versuch die Kugel zu klären ging nach hinten los und der Ball landete im Tor. In der Nachspielzeit bekamen die Mulsower einen Foulelfmeter zugesprochen, aber Kusche wehrte den Strafstoß in herrlicher Manier ab und verhinderte eine höhere Niederlage. Am kommenden Samstag wird der TSV

Goldberg beim TSV Bützow 1952 II antreten, während der Mulsower SV am Sonntag den SFV Nossentiner-Hütte zu Gast haben wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche (C), Kenneth Jasiak, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Robert Oldenburg, Nico Hülsewig, Matti Krohn, Ibrahim Ahmad Mahdi, Erik Radewald, Hannes Wodrich, Niklas Dietrich, Erik Speer, Finn Philipp, Jupp Pfützner

Torfolge:

1:0	*Erik Radewald*	*7. Min*
1:1	*Eric Zöller*	*68. Min*
1:2	*Eric Zöller*	*71. Min*
1:3	*Kenneth Jasiak*	*78. Min (ET)*

5. Spieltag

TSV Goldberg - Bölkower SV 3:1 (2:0)

TSV Goldberg putzt den Tabellenführer !

Der Bölkower SV verlor im Goldberger Mildenitzstadion nicht nur die Tabellenspitze und blütenweiße verlustpunktfreie Punkteweste, vor allem aber zu Recht das Spiel gegen den TSV Goldberg, der nach dem Sieg beim TSV Bützow zumindest mit Mut in diese gutklassige Partie ging.

Die Gastgeber taktisch klug eingestellt stehen in der von M .Krohn souverän geführten Abwehr aufmerksam und hoch, geben dem Gegner kaum Zugriff auf den Strafraum oder Abschlüsse. Der TSV Goldberg spielt beherzt und diszipliniert und der Elan wird belohnt. Nach einer kleinen Eckenserie ohne Fortune, obliegt es dem überzeugenden E. Radewald nach Flankenlauf mit genauem Pass auf E. Wodrich, der mit Tunnel des Torwarts umjubelt das 1:0 (25.Min.) erzielt. Der Bölkower SV überraschend unter Druck , der sich auch nicht löst, denn er nutzt seine wenigen guten Chancen nicht. Anders der TSV Goldberg, der eine überzeugende erste Halbzeit krönt, als der kampfstarke A. Jasiak den erneut erfolgreich aufspielenden S .Wilke bedient, der mit platziertem Kopfball zum 2: 0 (44. Min) den Pausenstand und sein bereits drittes Saisontor erzielt.

Der zweite Spielabschnitt nicht mehr so diszipliniert, aber jederzeit spannend. E. Radewald mit sattem 20 m Volleyschuss (65. Min) eröffnet den Schlussreigen der

wenigen Tormöglichkeiten. Ein Kompliment für den TSV Goldberg, der in Führung liegend weiterhin souverän verteidigt, aber nach Fehlpass im Mittelfeld den Gast einlädt. Dieser nimmt an und erzwingt einen umstrittenen Foulstrafstoß. Diesen verwandelt M. Barachini in der 80. Minute gegen den ansonsten sicher haltenden Goldberger Keeper P. Kusche. Zehn Minuten Angst für die Fans und Trainer, noch ein Pfostenknaller der Gäste (82. Min). Sollte es das gewesen sein? Nein ! Es obliegt dem Goldberger Kapitän A. Jasiak, der besten Saisonleistung seiner Mannschaft die Krone aufzusetzen .Sein Tor zum Endstand von 3:1 in der 93. Minute sorgte für lange nicht mehr gespürte Freude im Goldberger Lager.
Der Bölkower SV verlor Spiel und Tabellenführung, dem TSV Goldberg gelingt mit dem zweiten Sieg in Folge der Anschluss an das gesicherte Mittelfeld.

Karsten Gutsche

<u>TSV Goldberg:</u> Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Robert Oldenburg, Kenneth Jasiak, Henning Lehners, Erik Radewald, Matti, Krohn, Stefan Wilke, Nico Hülsewig, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Alexander Rathcke, Steffen Maaß, Jupp Pfützner, Phillip Golinski

<u>Torfolge:</u>

1:0	*Erik Wodrich*	*27. Min*
2:0	*Stefan Wilke*	*44. Min*
2:1	*Tim Höppner*	*80. Min*
3:1	*Alec Jasiak*	*94. Min*

7. Spieltag

TSV Goldberg - Sievershäger SV 0:2 (0:0)

<u>Sievershäger SV entführt die Punkte aus dem Mildenitzstadion !</u>

In einer chancenarmen Partie entführte der Sievershäger SV die Punkte aus dem Goldberger Mildenitzstadion. Der TSV Goldberg lief während der gesamten Spielzeit in einer mittelmäßigen Partie seiner taktischen Marschroute gegen den Favoriten hinterher, erspielte sich keine einzige zwingende Tormöglichkeit. Anders die Gäste, die sich mit insgesamt fünf ernsthaften Möglichkeiten zwar nicht mit Ruhm bekleckerten, aber zwei davon erfolgreich nutzten, so durch E. Krohn (59. Min) und M. Krause (65. Min). Der TSV Goldberg ohne den nötigen Spirit und weit entfernt von der erhofften Teamleistung mit dieser erneuten Niederlage schon zu einem frühen Saisonzeitpunkt unter Druck, die Gäste mit den 3 Punkten im Gepäck Richtung obere Tabellenregionen. Der TSV Goldberg reist am kommenden Wochenende zum FC Seenland Warin und kann hoffentlich Selbstvertrauen beim Tabellenschlusslicht tanken.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Robert Oldenburg, Kenneth Jasiak, Henning Lehners, Stefan Wilke, Erik Speer, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Erik Radewald, Erik Wodrich, Hannes Grube, Hannes Schröder, Alexander Rathcke, Finn Philipp, Phillip Golinski, Jupp Pfützner

Torfolge:

0:1	*Erik Krohn*	*59. Min*
0:2	*Max Krause*	*65. Min*

9. Spieltag

TSV Goldberg - PSV Rostock 1:0 (1:0)

TSV Goldberg verlässt die Abstiegszone !

Der TSV Goldberg gewann am 9. Spieltag der Landesklasse III im Heimspiel gegen den PSV Rostock mit 1:0 und hat den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze hergestellt und belegt nun den 11. Platz in der Tabelle, während sich der PSV Rostock auf den 8. Rang wiederfindet. Vor dem Anpfiff gab es eine Gedenkminute für die Opfer des Terroranschlages von Halle.

In der Anfangsphase des Spiels waren die Goldberger die spielbestimmende Mannschaft und hatten in der 6. und 7. Minute durch Erik Radewald und Erik Wodrich die ersten beiden guten Chancen, doch der Torwart wehrte die Torabschlüsse jeweils zur Ecke ab. Auch die dritte Gelegenheit ließ nicht lange auf sich warten, als Andreas Melzer in der 8. Spielminute mit einem präzisen Kopfball nach klasse Flanke von Radewald das verdiente 1:0 erzielte. In der Folgezeit tauchten die Gastgeber kaum noch am gegnerischen Tor auf und ließen keine nennenswerten Tormöglichkeiten für die Gäste zu. Die Rostocker brauchten eine halbe Stunde, um besser ins Spiel zu finden und gaben ihren ersten Torschuss ab, der knapp am Tor vorbei ging. Das Offensivspiel der Ostseestädter sah zwar etwas besser aus, aber richtig gefährlich wurden sie höchstens über Standartsituationen zum Beispiel kurz vor der Halbzeitpause, als Goldbergs Torwart Philipp Kusche einen Freistoß von der Strafraumgrenze sehr gut zur Ecke abwehren konnte. Mit dem Zwischenstand von 1:0 ging es in die Pause.

Den ersten Torschuss der zweiten Halbzeit konnten die Gäste für sich verbuchen, doch der Ball verfehlte das Ziel. Insgesamt hatte der PSV Rostock in dieser Phase mehr Spielanteile, aber zwingende Torchancen blieben Mangelware. Ganz anders sah es bei den Mildenitz-Kickern aus. Sie kamen zwar nur punktuell vor das Tor, aber, wenn sie auftauchten wurde es gefährlich. Nach 60 Minuten lief Stefan Wilke alleine auf den Torwart zu, aber er schob den Ball knapp am Tor vorbei. Ein paar

Minuten später lief Wilke erneut auf den Torwart zu, doch der Schlussmann erreichte den Ball früher als der Goldberger, aber er konnte das Spielgerät nur unzureichend klären, so dass Wilke aus spitzem Winkel versuchte den Ball über den Torwart zu lupfen, doch die Kugel verfehlte das Tor. Die Rostocker versuchten ab Mitte des zweiten Durchganges nochmal einiges, um doch noch etwas zählbares mitzunehmen. Nach 70 Minuten hatten die Gäste einen Freistoß aus knapp 20 Metern, den Kusche zur Seite abwehren konnte. Anschließend hatte der PSV Rostock weitere Möglichkeiten, aber fast nur über Freistöße. In dieser gewissen Drangphase der Gäste hatte Henning Lehners die große Chance das Spiel für die Goldberger zu entscheiden, übersah allerdings den völlig freistehenden Wilke und schob den Ball am Tor vorbei. In den Schlussminuten schöpften die Ostseestädter nochmal Mut und hatten noch zwei gute Gelegenheiten den Ausgleich zu erzielen, aber ein Tor fiel nicht mehr in diesem Spiel. Am Ende gewannen die Goldberger unter dem Strich verdient mit 1:0. Nach zwei Siegen in Folge ohne Gegentor ist die Erfolgstendenz wieder deutlich gestiegen. Am kommenden Sonntag tritt die Mannschaft um Trainer Riccardo Lehners beim FC Förderkader Rene´ Schneider II an.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Kenneth Jasiak, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Erik Speer, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Erik Radewald, Erik Wodrich, Jupp Pfützner, Henning Lehners, Stefan Wilke, Alexander Rathcke, Finn Philipp, Phillip Golinski, Hannes Wodrich

<u>Torfolge:</u>

1:0 Andreas Melzer 8. Min

12. Spieltag

TSV Goldberg - SFV Nossentiner-Hütte 3:0 (1:0)

<u>Sensationeller Sieg gegen den Tabellenführer !</u>

Am 12. Spieltag gewann der TSV Goldberg sein Heimspiel überraschend deutlich gegen den Tabellenführer aus Nossentiner Hütte mit 3:0. Auf der Tabelle ist die Mannschaft von Riccardo Lehners nun auf Platz 8 zu finden.

In der Anfangsphase waren die Gäste deutlich überlegen und wollten keinen Zweifel aufkommen lassen, wer am Ende des Spiels den Platz als Sieger verlassen würde. Nach 5 Spielminuten hatte der Tabellenführer seine erste klare Chance, doch Goldbergs Torwart Philipp Kusche parierte den Ball aus kürzester Entfernung überragend, der anschließende Nachschuss ging knapp am Tor vorbei. Die Hintermannschaft der Goldberger machte es dem Gegner in der Folgezeit aber nicht mehr so leicht, wie es bei der ersten Gelegenheit noch der Fall war. Viele

verheißungsvolle Möglichkeiten wurden von der TSV Abwehr bereits im Keim erstickt. Bevor die Angreifer zu einem Torschuss oder zu einer Flanke ansetzen konnten, war immer wieder ein Goldberger Fuß dazwischen, sodass Abschlüsse Richtung Tor Mangelware waren. In der 24. Minute hatten die Gastgeber ihre erste Chance, als Nico Hülsewig zunächst den freistehenden Finn Philipp anspielte, der wiederum den Ball zu Ibrahim Ahmad Mahdi abtropfen ließ, der aus etwa 20 Metern abzog und den Torwart zu einer guten Parade zwang. Einige Minuten später hatte der TSV Goldberg die nächste gute Chance, doch auch den Schuss von Hülsewig wehrte der Gästetorwart ab. 6 Minuten vor der Halbzeitpause gelang Hannes Wodrich mit einem Grätschschritt das 1:0 für die Gastgeber nachdem sein Bruder Erik den Ball mit einem Freistoß in den Strafraum brachte und ein Verteidiger den Ball unglücklich zum Gegner verlängerte. Mit dieser insgesamt verdienten Führung ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit in der 46. Spielminute bekamen die Goldberger einen Freistoß von der rechten Seite zugesprochen, den E. Wodrich scharf vor das Tor brachte, der Abwehrspieler wollte den Ball aus der Gefahrenzone klären, doch die Kugel rutschte ihm vom Fuß ins eigene Tor und es stand 2:0 für die Kicker von der Mildenitz. Einige Minuten später gab es erneut eine Chance für die Hausherren, doch der Schuss von Philipp ging am Tor vorbei. Mitte der zweiten Halbzeit zog der SFV Nossentiner Hütte nochmal an, um wenigstens einen Punkt zu retten. Insgesamt lief es ähnlich wie im ersten Durchgang. Die Nossentiner-Hütter kamen zu wenigen Torabschlüssen, weil sie kurz vor Abschluss eines Angriffes entscheidend gestört wurden, aufgrund beherzter Einsätze der TSV Mannschaft. Wenn die Gäste mal klare Chancen hatten, waren es meistens Standardsituationen, wie der Freistoß in der 78. Minute, den Kusche prima abwehren konnte. 5 Minuten später erzielte Mahdi mit einer herrlichen Ballmitnahme nach guter Vorarbeit von Philipp das 3:0 und der Tabellenführer war endgültig geschlagen. Die Gäste hatten die letzte Gelegenheit des Spiels, doch auch der Ehrentreffer sollte nicht mehr gelingen, weil der Kopfball nur an den Pfosten ging. Unter dem Strich waren es 3 verdiente Punkte für die Goldberger. Ihr großer Kampfgeist und die fantastische Einstellung waren der Schlüssel für den wichtigen und tollen Sieg. Im nächsten Spiel am 23. November 2019 in Kritzmow möchte der TSV Goldberg den Schwung mitnehmen und ihre gute Form weiter vertiefen.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Kenneth Jasiak, Hannes Grube, Hannes Schröder, Nico Hülsewig, Ibrahim Ahmad Mahdi, Erik Radewald, Erik Wodrich, Hannes Wodrich, Finn Philipp, Jupp, Pfützner, Alexander Rathcke, Stefan Wilke, Erik Speer, Steffen Maaß

<u>Torfolge:</u>

1:0	*Hannes Wodrich*	*39. Min*
2:0	*Hannes Wodrich*	*47. Min*
3:0	*Ibrahim Ahmad Mahdi*	*83. Min*

14. Spieltag

TSV Goldberg - LSG Elmenhorst e.V. 1:5 (1:1)

<u>Eine bittere Niederlage beim letzten Heimspiel des Jahres !</u>

Der TSV Goldberg empfing im letzten Heimspiel des Jahres 2019 die LSG Elmenhorst und verlor deutlich mit 1:5. Andre´ Schulz erzielte alleine 4 Tore für die Elmenhorster und drückte dem Spiel seinen Stempel auf.

Die erste Chance der Begegnung hatten die Goldberger in der 4. Spielminute und konnten diese gleich zur 1:0 Führung verwerten. Erik Wodrich spielte einen prima Pass an die Strafraumkannte zu Ibrahim Ahmad Mahdi, der den Ball gekonnt ins Tornetz beförderte. In der Folgezeit wurden die Gäste etwas aktiver und hatten den einen oder anderen Torschuss zu verzeichnen, ohne sehr zwingend geworden zu sein. Von den Goldbergern war kaum noch etwas in der Offensive zu sehen mit Ausnahme eines Torabschlusses von Nico Hülsewig, der deutlich am Tor vorbeiging. Nach einer guten halben Stunde hatte die LSG Elmenhorst bis Dato ihre größte Torchance. Nach einem Fehlabspiel von Goldbergs Torwart Philipp Kusche hatte der Elmenhorster Angreifer die Chance zum Ausgleich, doch Kusche konnte den Ball abwehren und den Nachschuss rettete Kenneth Jasiak vor der Torlinie. In der zweiten Minute der Nachspielzeit erzielte Schulz den Ausgleich zum 1:1 für die Elmenhorster und mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

Mit Beginn des zweiten Durchganges wurde es insgesamt ereignisreicher. Die erste Gelegenheit hatte E. Wodrich mit einem Freistoß, der knapp am Tor vorbeiging. Einige Minuten später hatten die Elmenhorster einen Freistoß, der von der rechten Seite in den Strafraum geflankt wurde, der anschließende Kopfball parierte Kusche in Volleyballmanier. Die Gäste blieben am Drücker und spielten weiter nach vorne. In der 58. Minute sah der Goldberger Erik Speer nach einer Notbremse die rote Karte und die Mannschaft vom heutigen Vertretungstrainer Philipp Kraatz musste in der letzten halben Stunde mit zehn Spielern auskommen. Den fälligen Freistoß von der Strafraumkannte verwandelte Schulz zur 2:1 Führung für die Gäste in den Torwinkel. Der TSV Goldberg ließ sich von der Unterzahl zunächst nicht entmutigen. Fünf Minuten später scheiterte Alec Jasiak mit seinem Torschuss am Torwart der Elmenhorster. Wiederum weinige Minuten später hatte Stefan Wilke eine weitere Gelegenheit, doch sein Kopfball ging am Tor vorbei. In der 69 Spielminute erzielte Schulz das 1:3 und die Hoffnungen auf einen Punktgewinn schwanden deutlich im Lager Mildenitz-Kicker. Neun Minuten vor dem Spielende erzielte Schulz mit seinem vierten Treffer das 1:4 und in der 87. Minute stellte Christian Strobel den Endstand von 1:5 her. Die LSG Elmenhorst machte somit ihren sechsten Sieg in Folge perfekt. Am Ende des Spiels stand insgesamt eine zu hoch ausfallende Niederlage der Goldberger zur Buche. In der nächsten Woche muss unbedingt eine Leistungssteigerung her, damit das Spiel beim VfL Neukloster erfolgreich gestaltet werden kann, denn nach zwei Niederlagen in Folge ist der Vorsprung auf einen Abstiegsplatz auf einen Punkt geschrumpft.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Philipp Kusche, Robert Oldenburg, Kenneth Jasiak, Alexander Rathcke, Nico Hülsewig, Erik Speer, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Erik

Radewald, Erik Wodrich, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Finn Philipp, Stefan Wilke, Steffen Maaß

Torfolge:

1:0	*Ibrahim Ahmad Mahdi*	*4. Min*
1:1	*Andre Schulz*	*47. Min*
1:2	*Andre Schulz*	*58. Min*
1:3	*Andre Schulz*	*69. Min*
1:4	*Andre Schulz*	*81. Min*
1:5	*Christian Strobel*	*84. Min*

Vorbereitungsspiel

TSV Goldberg - Meyenburger SV Wacker 5:3 (3:1)

TSV Goldberg beendet die Vorbereitung mit einem Sieg !

Im letzten Testspiel besiegten die Goldberger den Meyenburger SV Wacker mit 5:3, bevor es am kommenden Wochenende mit dem ersten Heimspiel in der Rückrunde gegen den Brüeler SV in der Landesklasse III weitergeht. Von Beginn an waren die Gastgeber die überlegene Mannschaft und erarbeiten sich bereits in der ersten Viertelstunde einige gute Gelegenheiten, die ungenutzt blieben. In der 22. Minute erzielte Finn Philipp mit einem sehenswerten Heber das 1:0 für den TSV Goldberg. Einige Minuten später eroberte sich Alec Jasiak nach einem Fehlpass eines Meyenburger Verteidigers den Ball, lief in den Strafraum, doch sein anschließender Torschuss parierte der Schlussmann im kurzen Eck. Knapp zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff köpfte Andreas Melzer nach einer prima Flanke von Philipp den Ball zum 2:0 unter die Latte. Von den Gästen kam insgesamt sehr wenig in der Offensive, doch 5 Minuten nach dem 2:0 erzielte Steven Müller den Anschlusstreffer zum 2:1 nachdem er frei vor dem Goldberger Torwart, Philipp Kusche, auftauchte und nur noch einschieben brauchte. Fast im direkten Gegenzug stellte Hannes Wodrich den alten Vorsprung wieder her, als er einen Pass von Melzer super erlief und das 3:1 erzielte, was auch der Halbzeitstand war.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren die Hausherren weiter gewillt das Ergebnis gegen den Kreisoberligisten aus Brandenburg weiter auszubauen. In der 49. Minute erhöhte Erik Radewald das Ergebnis auf 4:1 nachdem er gut von Christian Plagemann bedient wurde. Nur wenige Minuten später sprach der Schiedsrichter dem Meyenburger SV Wacker einen Elfmeter zu, den Niklas Krassowski verwandelte und es stand nur noch 4:2 für die Goldberger. Die Hausherren bestimmten nach wie vor das Spiel und hatten weitere Möglichkeiten zum Beispiel

ein Schuss von Melzer nach dem Philipp den Ball in den Strafraum passte und der Meyenburger Torwart ein gutes Stellungsspiel bewies. Trotz der optischen Überlegenheit schlichen sich Konzentrationsmängel ein im Spiel des TSV. Ein vermeintlicher harmloser Rückpass von Hannes Wodrich entwickelte sich fast zu einem kuriosen Eigentor, wenn Kusche nicht so aufmerksam und schnell das Spielgerät vor der Torlinie geklärt hätte. In der 69. Minute erzielte Melzer sein zweites Tor in diesem Spiel zum 5:2. In den letzten 10 Minuten hatten die Meyenburger noch zwei Gelegenheiten. Die eine konnte Goldbergs Torwart Kusche klasse zur Ecke abwehren nachdem ein direkt geschossener Ball im Anschluss einer Ecke auf das Tor befördert wurde. Bei der letzten Chance des Spiels verkürzte der Meyenburger SV Spieler Fadel Alkhalawi das Spielergebnis auf 5:3. Am Ende blieb es letztendlich beim verdienten Sieg der Mildenitzer. Von den reinen Ergebnissen her kann Goldbergs Trainer Riccardo Lehners durchaus zufrieden sein nach 2 Siegen und einer Niederlage aus drei Testspielen, aber an der Defensivleistung muss weiterhin gearbeitet werden, um das Ziel des Klassenerhalts in der Landesklasse erfüllen zu können.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Finn Philipp, Kenneth Jasiak, Hannes Grube, Andreas Melzer, Erik Speer, Ibrahim Ahmad Mahdi, Alec Jasiak (C), Erik Radewald, Erik Wodrich, Hannes Schröder, Jupp Pfützner, Christian Plagemann, Hannes Wodrich

<u>Torfolge:</u>

1:0	*Finn Philipp*	*22. Min*
2:0	*Andreas Melzer*	*35. Min*
2:1	*Steven Müller*	*40. Min*
3:1	*Hannes Wodrich*	*41. Min*
4:1	*Erik Wodrich*	*50. Min*
4:2	*Jonas Kenzler*	*56. Min*
5:2	*Erik Speer*	*70. Min*
5:3	*Ralf Achterberg*	*85. Min*

17. Spieltag

TSV Goldberg - Brüeler SV 2:2 (1:2)

<u>Verdientes Unentschieden nach 0:2 Rückstand !</u>

Am 17. Spieltag empfing der TSV Goldberg den Brüeler SV zum ersten Heimspiel des Jahres in der Landesklasse III und verdiente sich nach einer Leistungssteigerung einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf beim 2:2 Unentschieden und erreichte mit dem zehnten Platz den ersten Nichtabstiegsplatz.

Die Begegnung begann sehr schwungvoll und hatte in den ersten Minuten schon einige gute Torgelegenheiten zu bieten. Nach knapp zwei Minuten hatte der Brüeler SV seine erste Chance, als ein Offensivspieler aus dichtester Entfernung den Ball knapp am Tor vorbeischoss.Direkt im Anschluss des Abstoßes passte Robert Oldenburg den Ball zu Finn Philipp, der den Schlussmann mit seinem Torschuss zu einer guten Parade zwang. Nach einer guten Vorlage von Hannes Schröder hatten die Goldberger einige Minuten später die nächste große Chance, als Oldenburg das Spielgerät freistehend haarscharf am Tor vorbeisetzte Wiederrum nur zwei Minuten später übersah Andreas Melzer den freistehenden Philipp. Er schoss stattdessen selbst auf das Tor und verfehlte das Tor um einige Meter. Die Brüeler konnten sich zu diesem Zeitpunkt glücklich schätzen, nicht in Rückstand geraten zu sein. Wie es im Fußball so ist, wenn man vorne die Chancen nicht nutzt, kassiert man die Tore hinten. In der 14. Minute tauchte Hannes Pöhle frei vor dem Kasten auf und erzielte die 1:0 Führung für die Gäste. In der Folgezeit hatte das Spiel kaum noch Tormöglichkeiten. Nach 30 Minuten erzielte Diego Marx das 2:0 für den Brüeler SV. Nach einem Einwurf versuchte Melzer den Ball aus der Gefahrenzone zu klären, doch das Spielgerät landete genau in die Füße des Offensivspielers und dieser zog aus gut 40 Metern ab. Der Ball nahm eine merkwürdige Flugkurve, zappelte anschließend im Netz und Goldbergs Torwart Philipp Kusche gab bei diesem Schuss keine gute Figur ab. Fünf Minuten später sprach der Schiedsrichter den Goldbergern einen Handelfmeter zu, den Erik Wodrich verwandelte und es stand nur noch 1:2. Mit diesem Zwischenstand ging es in die Halbzeitpause.

Für den zweiten Durchgang hatten sich die Gastgeber noch einiges vorgenommen und das sah man gleich in den ersten Augenblicken nach Wiederbeginn. Alec Jasiak wurde auf der linken Angriffsseite von Oldenburg angespielt und er Jasiak setzte sich gegen zwei Gegenspieler durch, spielte die Kugel anschließend zu Erik Wodrich, der den Ball in den Strafraum zum freistehenden Melzer beförderte, der gekonnt zum 2:2 einschieben konnte. Die Hausherren waren nun die überlegene Mannschaft. Nach einer knappen Stunde hatte der TSV Goldberg seine nächste Großchance. Nach einem Freistoß aus halblinker Position von Erik Wodrich kam Melzer an den Ball und flankte ihn flach in den Strafraum. Der in den Strafraum laufende Krohn hatte die Führung zum 3:2 auf dem Fuß, doch er scheiterte am Torwart aus kürzester Entfernung. Die Brüeler wurden in den letzten 20 Minuten des Spiels wieder aktiver vor dem Tor. Im Anschluss einer Ecke köpfte ein Brüeler Stürmer den Ball an die Unterkante der Latte. Die Gäste fingen schon an zu jubeln, weil sie die Kugel im Tor gesehen haben wollten, doch das Schiedsrichtergespann

hatte Zweifel, dass der Ball mit vollem Umfang hinter der Torlinie war und ließ das Spiel weiterlaufen. Das sollte nicht die letzte gefährliche Situation vor dem Goldberger Tor sein. In der Schlussphase hatte der Tabellenvierte noch die eine oder andere Großchance, um das Spiel doch noch für sich zu entscheiden, doch Kusche parierte zweimal glänzend und bewahrte seine Mannschaft vor einer Niederlage. Am Ende des Spiels blieb es beim 2:2 und die Mildenitz-Kicker konnten die Negativserie von vier Niederlagen in Folge durchbrechen. Am kommenden Sonntag gibt es nach dem heutigen Spieltag durchaus Hoffnung, dass der TSV Goldberg auch beim Tabellendritten Mulsower SV punkten kann.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Philipp Kusche, Niklas Dietrich, Kenneth Jasiak, Matti Krohn, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Finn Philipp, Robert Oldenburg, Alec Jasiak (C), Erik Wodrich, Hannes Wodrich, Jupp Pfützner, Alexander Rathcke, Ibrahim Ahmad Mahdi, Malte Christian Jochim

<u>Torfolge:</u>

0:1	*Hannes Pöhle*	*14. Min*
0:2	*Diego Marx*	*30. Min*
1:2	*Erik Wodrich*	*35. Min*
2:2	*Andreas Melzer*	*46. Min*

19. Spieltag

TSV Goldberg - TSV Bützow 1952 II 1:0 (1:0)

<u>TSV Goldberg punktet gegen den Abstieg !</u>

Das Duell der beiden Tabellennachbarn am Rande der Abstiegszone litt besonders im ersten Spielabschnitt unter Chancenarmut und bot auch spielerisch eher Schmalkost. Der Gastgeber personell sehr verjüngt stets bemüht ließ gegen die Gäste von der Warnow kaum Möglichkeiten zu , die Abwehr stand solide. Nach vorn ging auf beiden Seiten so gut wie nichts. Ein Eckball von R. Oldenburg in der 43. Minute bringt Gefahr im gegnerischen Strafraum, der Goldberger Kapitän E. Wodrich schaltet schnell und drückt den Ball zum 1:0 über die Torlinie zur überraschenden Führung.

Nach dem Wechsel zunächst ähnliche Verhältnisse, ab der 60. Minute wird die Partie intensiver, denn die Gäste drücken auf das TSV Tor , haben in der 73. Minute

die große Chance auf den Ausgleich , aber K. Jasiak klärt auf der Torlinie. Alle anderen Bälle werden Beute vom souveränen Ersatzkeeper R. Schaplow, ein Lob auch an die Abwehrkette mit M. Jochim, N. Dietrich, K. Jasiak. In der 80. Minute die große Chance zum 2:0, aber A. Radtke kann nach Zuspiel von S. Maaß aussichtsreich nicht verwerten. Die Partie bis zum Schlusspfiff spannend und mit einem glücklichen aber verdienten Sieg für den TSV Goldberg, der damit die Hoffnung gegen den Abstieg nährt.

Karsten Gutsche

<u>TSV Goldberg:</u> Roberto Schaplow, Niklas Dietrich, Robert Oldenburg, Kenneth Jasiak, Andreas Melzer, Finn Philipp, Ibrahim Ahmad Mahdi, Erik Radewald, Erik Wodrich (C), Malte Christian Jochim, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Alexander Rathcke, Erik Speer, Steffen Maaß

<u>Torfolge:</u>

1:0	*Erik Wodrich*	*43. Min*